

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 54 (1903)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Holzhandelsbericht pro August/September 1903

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.**

Vorlesungen im Wintersemester 1903/1904. — Beginn  
am 1. Oktober 1903.

Haußner: Elementare und analytische Geometrie der Ebene mit Übungen, Arithmetik und Algebra, Ebene und sphärische Trigonometrie. — Lehmann: Experimentalphysik I. — N. N.: Elementarmechanik. — Engler: Anorganische Experimentalchemie. — Futterer: Mineralogie. — Klein: Allgemeine Botanik, Pflanzenkrankheiten, Mikroskopisches Praktikum. — Nüßlin: Zoologie I, Fischerei und Fischzucht. — Haid: Praktische Geometrie mit Übungen. — Schultze: Meteorologie. — Siefert: Waldbau I, Forstbenutzung. — Müller: Holzmeßkunde, Forsteinrichtung I, Forstliche Statik, Encyclopädie der Forstwissenschaft. — Hausrath: Forstpolitik, Forstverwaltung und Forststatistik, Forst- und Jagdgeschichte, Kolloquium über ausgewählte Kapitel der forstl. Betriebs- und Produktionslehre. — Deurer: Encyclopädie der Landwirtschaft. — Drach: Wiesenbau. — Lewald: Forst- und Jagdrecht. — Dorner: Bürgerliches Recht. — v. Zwiedineck: Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Arbeiterfrage.



## **Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden.**

im Winter-Semester 1903/1904.

(Beginn des Wintersemesters Donnerstag den 15. Oktober 1903. Schluß  
am 20. März 1904.)

Oberforstmeister Weise: Waldbau, forstl. Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutzung, forstl. Exkursionen. — Professor Dr. Jentsch: Finanzwissenschaft, Forstverwaltung, Agrar- und Forstpolitik, forstl. Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, forstl. Exkursionen. — Forstassessor Japing: Praktikum in der Waldwertberechnung, Praktikum in der Holzmeßkunde. — Prof. Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik, Mikroskopische Übungen. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Meßger: Spezielle Zoologie, Fischerei und zoologische Übungen. — Professor Dr. Counciler: Organische Chemie, Geologie, Chemisches Praktikum. — Professor Dr. Hornberger: Meteorologie, Experimentalphysik, Praktikum für Bodenkunde. — Professor Dr. Baule: Geodätische Aufgaben, Mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeßkunde und des Wegebaues, Mathematische Übungen. — Professor Dr. v. Hippel: Bürgerliches Recht. — Professor Dr. v. Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Medizinalrat Dr. Schulte: Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.



## **Holzhandelsbericht pro August/September 1903.**

(Alle Rechte vorbehalten.)

### **A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.**

(Aufriistungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde).

**Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 u. 30 cm. für Säg- und 15 cm. für Bauholz.)

Staatswälder bei Fraubrunnen (Transport bis Verbrauchsort oder nächste Bahnstation Fr. 4—6). Weimutskief. Sägholz, mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.

$\frac{1}{2}$  Fi.,  $\frac{1}{2}$  La. Sägholz, mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — Fi. Bauholz, mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. —  $\frac{3}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La. Sägholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — Bauholz, mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. — Bemerkung: In Partien von 30 bis 120 m<sup>3</sup>. Mittlere Qualität. Merkliches Anziehen der Säg- und Bauholzpreise gegenüber dem Vorjahre; Preise für Papierholz und Leitungsmaße noch dieselben wie im Vorjahre.

### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 24 cm. für Säg- und 14 cm. für Bauholz.)

Frohnholz (Transport bis Seftigen, Metendorf oder Thun Fr. 2—3). 36 Stämme Fi. mit etwas Kief. u. La., Sägholz mit 3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. — Uttigwald (bis Kiesen oder Uttigen Fr. 2—3). 30 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Fi.,  $\frac{1}{3}$  La. Sägholz, mit 2,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 50. — Spitalheimberg (bis Brenzikofen, Heimberg oder Thun Fr. 3). 70 Stämme La. Sägholz, mit 4,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — Grüssisberg (bis Thun Fr. 3—3.50). 60 Stämme Fi. mit etwas La. u. Kief. Sägholz, mit 2,40 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — 15 Stämme Fi. Bauholz, mit 1,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25 (1902 Fr. 23.). — 90 Stämme,  $\frac{7}{10}$  La.,  $\frac{3}{10}$  Fi. Sägholz, mit 3,30 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30 (1902 Fr. 28.).

### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 28 cm. für Säg- und 12 cm. für Bauholz.)

Gyberg (bis Bern Fr. 6). 100 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{3}{10}$  Kief. Bauholz, mit 1,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 10. — Forst (bis Bern Fr. 6). 160 m<sup>3</sup> Fi. Bauholz, mit 1,80 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — 110 m<sup>3</sup> Bu. Sägholz, mit 1,10 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3). 480 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La. Bauholz, mit 2,10 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 40. — 480 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La.,  $\frac{1}{10}$  Kief. Bauholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — 400 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La.,  $\frac{1}{10}$  Kief. Sägholz, mit 1,80 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 10. — Könizberg (bis Bern Fr. 3). 220 m<sup>3</sup> Fi. Bauholz, mit 1,40 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 10. — 150 m<sup>3</sup> Fi. Sägholz, Fr. 28. 60. — Grauholz (bis Bern Fr. 6). 140 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{3}{10}$  La. Sägholz, Fr. 31. — Sadelbach (bis Bern Fr. 6). 130 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La. Bauholz, mit 1,65 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 20. — Wyler (bis Bern Fr. 3). 75 m<sup>3</sup> Fi. Sägholz, Fr. 27. 50. Schermen (bis Bern Fr. 3). 100 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.,  $\frac{1}{10}$  Kief. Bauholz, mit 1,90 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 50. — Bemerkung. Abfuhr überall günstig. Da sich bei der großen Holzsteigerung vom Februar 1903 zeigte, daß die Holzhändler offenbar unter sich einen Ring bildeten und die Holzpreise zum Teil erheblich drückten, sah sich das Forstamt veranlaßt, mehr Holz als sonst üblich (rund 800 m<sup>3</sup>) auf dem Weg der Ausschreibung abzusehen. — Der gute Erfolg bestätigt die Richtigkeit der Mutmaßung und Gegenmaßregel.

Im Gyberg und Forst, sowie im Bremgarten und Könizberg zeigt sich gegenüber dem Vorjahr eine Preissteigerung für Fichtenholz von Fr. 0.50 bis Fr. 1.60, durchschnittlich Fr. 1.15 per m<sup>3</sup>. — Buchen-Sägholz steht ca. Fr. 0.30 per m<sup>3</sup> höher als im Vorjahr.

Ganz erhebliche Differenzen gegenüber letztem Jahr zeigt das III. Revier (Grauholz, Sadelbach, Wyler und Schermen), wo die Preissteigerung durchschnittlich Fr. 4.50 per m<sup>3</sup> beträgt (Höchstbetrag Fr. 5.50). Hier haben unzweifelhaft die großen Opfer für Erstellung neuer und Verbesserung alter Abfuhrwege ihre Früchte getragen.

### Inhalt von Nr. 7

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Adolphe Puenzieux, chef du service des forêts du canton de Vaud. — Les nouveaux tarifs de transport-marchandises par chemin de fer. — La pépinière centrale de Royat. — Affaires de la Société: Procès-verbal officiel de la réunion de la Société des forestiers suisses, à Liestal, du 10 au 13 août 1902. — Communications: Une nouvelle forme de l'épicéa. — L'if de Monbijou, à Berne. — De l'origine de quelques lieux-dits de la Suisse romande. — Les sociétés scolaires forestières. — Bibliographie. — Avis.